



Seminare & Kolloquien
in den Studienschwerpunkten

**Internationales Recht und Politikwissenschaften
(WF 1.1 & 1.3)**

- Lehrveranstaltung:** **Seminar Staatswissenschaften**
- Dozent:** *Prof. Dr. Uhle/Prof. Dr. de Maizière, Bundesminister des Innern*
- Vorbesprechung:** 02.02.2015, 09:20 Uhr, GER/007
- Zeit und Ort:** Blockveranstaltung mit nachfolgender öffentlicher Diskussionsveranstaltung. Die Termine werden auf der Homepage des Lehrstuhls für Öffentliches Recht, insbesondere für Staatsrecht und Staatswissenschaften (Prof. Dr. Uhle) bekannt gegeben.
- Art:** Wahlpflichtveranstaltung im Studienschwerpunkt Internationales Recht/Politikwissenschaft, wahlweise im Grundlagen- oder Vertiefungsmodul
- Zielgruppe:** 4./6. Fachsemester BA-Stg. Law in Context; Studierende des MA-Stg. Politik und Verfassung
- Vorkenntnisse:** Solide Kenntnisse des Staatsrechts

Inhalt: Siehe Aushang am Lehrstuhl

Sonstige Hinweise: Das Seminar ist Bestandteil der Reihe der „Dresdner Schloss-Seminare zum Staatsrecht“. Es besteht aus zwei Teilen, einer Blockveranstaltung auf Schloss Eckberg und einer sich anschließenden Podiumsdiskussion der Seminarteilnehmer in der Universität. Für die Erlangung des Seminarscheines ist eine Beteiligung an beiden Teilen des Seminars obligatorisch.

Um die Beachtung des Aushangs am Lehrstuhl sowie der Hinweise zur Anfertigung von Seminararbeiten im Internet wird gebeten.

Lehrveranstaltung:	Seminar Entwicklungsvölkerrecht/ Recht und Entwicklung
Dozent:	<i>PD Dr. Jörg Menzel</i>
Vorbesprechung:	23.04.2015, 11:10 Uhr, GER/009
Zeit und Ort:	Blockveranstaltung an voraussichtlich zwei bis drei Tagen Mitte Juni/Anfang Juli d. J. Die genauen Termine werden noch bekannt gegeben. Abgabeschluss für die Seminararbeiten ist ca. 14 Tage vor dem Seminartermin.
Art:	Wahlpflichtveranstaltung im Vertiefungsmodul des Studienschwerpunkts Internationales Recht/Politikwissenschaft
Zielgruppe:	6. Fachsemester BA-Stg. Law in Context; 6. Fachsemester BA-Stg. Internationale Beziehungen, MA-Stg. Internationale Beziehungen (Spezialisierungsrichtung IO)

Inhalt: Das Seminar befasst sich mit Rechtsfragen der Entwicklungszusammenarbeit und ihren internationalen und nationalen rechtlichen Rahmenbedingungen. Eine Vorschlagsliste mit Bereichen, aus den Themen entwickelt werden können, wird bis zur Vorbesprechung zur Verfügung gestellt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können aber auch ganz eigene Vorschläge unterbreiten. Jedenfalls ein Teil der Seminararbeiten sollte die betreffenden Themen anhand von Fallbeispielen erörtern (Projekt- und Länderstudien). Folgende Stichworte dienen nur der ersten Orientierung:

- Grundfragen, z.B.:
 - o Recht und Entwicklung (Geschichte der theoretischen Debatte etc.)
 - o Recht auf Entwicklung im Völkerrecht
 - o Grundgesetz und Entwicklungszusammenarbeit; Deutsches Entwicklungsverwaltungsrecht
- Institutionen, z.B.:
 - o Internationale Organisationen (Weltbank, UNDP etc.)
 - o Europäische Union
 - o Deutsche Institutionen der EZ (GIZ, politische Stiftungen etc.)
 - o Zivilgesellschaftliche Organisationen
- Mechanismen, z.B.:
 - o Technische und Finanzielle Zusammenarbeit
 - o Akademische Zusammenarbeit
 - o Konditionalisierung

- Themen, z.B.:
 - o Wirtschaftliche Entwicklung / Verbindungslinien zum Wirtschaftsvölkerrecht
 - o Verbindungslinien zum Umweltvölkerrecht
 - o Rechtliche Entwicklungszusammenarbeit (Rule of Law, Verfassungsstaat, Menschenrechte, Demokratie, Korruptionsbekämpfung, Verwaltungsaufbau)
 - o Entwicklungszusammenarbeit in „fragilen Staaten“

Anmeldung: Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Anmeldung erfolgt über die Online-Einschreibung des Zentrums für Internationale Studien unter <https://www.zis.tu-dresden.de/einschreibung/> in der Zeit vom 1. April (09:00 Uhr) bis 9. April 2015 (23:59 Uhr).

Lehrveranstaltung: **Seminar zum Internationalen Recht**
Dozent: *Prof. Dr. Schanbacher*
Vorbereitung: 23. April 2015, 15:30 Uhr, GER/355
Zeit und Ort: Blockseminar zum Ende des Semesters; Näheres wird noch bekannt gegeben werden
Art: Wahlpflichtveranstaltung im Grundlagen- bzw. Vertiefungsmodul des Studienschwerpunkts Internationales Recht/Politikwissenschaft
Zielgruppe: 4./6. Fachsemester BA-Stg. Law in Context
Vorkenntnisse: Kenntnisse in Rechtsgeschichte, im Bürgerlichen Recht und im Europäischen Privatrecht

Inhalt: Das Seminar wird Themen des Europäischen Privatrechts zum Gegenstand haben. Dabei sollen verschiedene Rechtsphänomene rechtsvergleichend untersucht werden, auch unter historisch-rechtsvergleichendem Aspekt. Mit einbezogen werden sollen die aktuellen Vorarbeiten für ein einheitliches Europäisches Privatrecht, insbes. der Draft Common Frame of Reference (DCFR).

Literatur: Literaturhinweise zu gegebener Zeit und von Fall zu Fall

Lehrveranstaltung: **Seminar Handels-, Gesellschaft- und Wirtschaftsrecht mit internationalen Bezügen**
Dozent: *Prof. Dr. Becker*
Vorbereitung: vermutlich Do., 07.05.2015, 12:00 Uhr, GER/355
Zeit und Ort: verblockte Veranstaltung am Ende des Sommersemesters 2015

Art:	Wahlpflichtveranstaltung im Grundlagen- oder Vertiefungsmodul des Studienschwerpunkts Wirtschaftsrechts und Internationales Recht/Politikwissenschaft
Zielgruppe:	4./6. Fachsemester BA-Stg. Law in Context
Vorkenntnisse:	Die entsprechenden Vorlesungen im Handels- und Gesellschaftsrecht (Personen- und Kapitalgesellschaften) sollten besucht sein.

Inhalt: Das Seminar besitzt kein eigentliches Oberthema. Es greift vielmehr aktuelle wirtschaftsrechtliche Fragestellungen auf, die auch internationale Bezüge aufweisen können. Bei diesem Seminar ist ein gewisser thematischer Schwerpunkt im GmbH-Recht vorgesehen. Für den Erwerb eines Seminarscheins sind eine verbindliche Anmeldung, die Anfertigung einer Seminararbeit sowie die Erstattung eines Referats erforderlich. Die Klärung der Modalitäten im Einzelnen bleibt der allgemeinen Einführungsveranstaltung zu diesem Seminar zum Semesterbeginn vorbehalten.

GmbH-Themen-Block:

1. Die Gründung der GmbH
2. Die Vor-GmbH sowie die Haftungsverhältnisse im Gründungsstadium
3. Die Organisation der GmbH
4. Die Gesellschafterversammlung und ihre Beschlussfassung
5. Treuepflichten und actio pro socio bei der GmbH
6. Der Gesellschafterwechsel bei der GmbH
7. Der Geschäftsführer der GmbH im Rechtsverkehr
8. Finanzverfassung der GmbH: Aufbringung des Stammkapitals
9. Finanzverfassung der GmbH: Erhaltung des Stammkapitals
10. Die GmbH in der Krise: Haftungsrisiken des Geschäftsführers in der Insolvenz
11. Die Unternehmensgesellschaft (haftungsbeschränkt)
12. Grundzüge des GmbH-Konzernrechts

Literatur: Wird themenbezogen und individuell im Rahmen der Betreuung der Seminaristen benannt oder zur Verfügung gestellt.

Sonstige Hinweise:

Die Anmeldung zum Seminar erfolgt bei den Mitarbeitern des Lehrstuhls. Parallel hierzu kann eine verbindliche Anmeldung in elektronischer Form erforderlich werden, die zum Zwecke des Scheinerwerbs sehr restriktiven Fakultätsregularien unterliegt. Hierauf werden die Interessenten ausdrücklich hingewiesen unter persönlicher (Haftungs-)Freizeichnung des Veranstalters.

Eine Themenliste wird als Aushang an fakultätsüblicher Stelle sowie via Internet veröffentlicht. Die Themen werden außerdem in der Einführungsveranstaltung besprochen. Geeignete Themenvorschläge aus dem Teilnehmerkreis sind – wie stets - ausdrücklich willkommen. Für Rückfragen stehen die Assistenten des Lehrstuhls zur Verfügung. Die endgültige Themenvergabe erfolgt zum Semesterbeginn, in der Einführungsveranstaltung. Das Seminar selbst findet voraussichtlichen verblockt am Ende des Semesters statt.

Lehrveranstaltung:	Seminar: Rechtsvergleichung im internationalen Wirtschaftsrecht
Dozent:	<i>Dr. Rodolfo Dolce</i>
Vorbesprechung:	20. April 2015, 16:40 Uhr, GER/007
Art:	Wahlpflichtveranstaltung im Vertiefungsmodul des Studienschwerpunkts Internationales Recht/Politikwissenschaft (LiC)
Beginn:	Blockveranstaltung
Zielgruppe:	6. Fachsemester BA-Stg. Law in Context

Themenübersicht:

1. Wesentliche Rechtsakte der EU im Bereich Gleichbehandlung und Antidiskriminierung und ihre Umsetzung in das deutsche Recht; Vergleich mit ihrer Umsetzung ins österreichische Recht.
2. Anlegerschutz in Kapitalgesellschaften im Vergleich Deutschland/ Vereinigtes Königreich
3. Geschäftsführerhaftung in der GmbH im Vergleich zur Haftung der Verwaltungsorgane in einer Srl (Società a responsabilità limitata)
4. Whistleblowing im Arbeitsrecht; vergleichende Darstellung zwischen deutschem Recht und dem im Bundesstaates New York geltenden Recht.
5. Berufsausübung der Rechtsanwälte: Vergleich zwischen einer LLP nach Recht des UK und einer Partnerschaftsgesellschaft mit begrenzter Haftung.
6. Wesentliche Merkmale des Kündigungsschutzes im Arbeitsrecht im Vergleich zwischen Deutschland und Italien
7. Wegfall der Geschäftsgrundlage als Folge einer internationalen Finanzkrise? Erörterung nach deutschem Recht mit rechtsvergleichenden Hinweisen;
8. Juris novit curia: Ermittlung ausländischen Rechts im Vergleich der Prozessverfahren in Deutschland und Frankreich
9. Ordre public Prüfung in Deutschland bei Anerkennung ausländischer staatlicher Entscheidungen und Schiedsgerichtssprüche
10. Vergleich des Schiedsgerichtsrechts Deutschland / Schweiz

11. Wie weit ist das Handelsvertreterrecht vereinheitlicht unter Berücksichtigung von deutschem, italienischem und französischem Recht?

Sonstige Hinweise: Die Themenvergabe erfolgt bei der Vorbesprechung am 20. April 2015, bei der die Details für den weiteren Ablauf des Seminars erörtert werden.

Interessenten werden gebeten, bereits vorher per E-Mail an Dr. Dolce (r.dolce@dolce.de) unter Angabe von Themenwünschen (mindestens zwei) ihr Interesse an einer Teilnahme zu bekunden.

In der Vorbesprechung ist die fakultätsübliche Anmeldung zum Seminar abzugeben.

Lehrveranstaltung: **Seminar zum Europarecht**

Dozent: *Dr. Thomas Groh*

Zeit und Ort: Montag, 18:30 – 20:00, GER/052

Art: Wahlpflichtveranstaltung im Grundlagen- bzw. Vertiefungsmodul des Studienschwerpunkts Internationales Recht/Politikwissenschaft (LiC) und in den Schwerpunktmodulen Internationales Recht (IB)

Beginn: 1. Juni 2015

Zielgruppe: 4./6. Fachsemester BA-Stg. Law in Context; 4./6. Fachsemester BA-Stg. Internationale Beziehungen

Vorkenntnisse: Grundzüge des Europarechts

Inhalt: Das Seminar beschäftigt sich mit europarechtlichen Leitentscheidungen des EuGH, des BVerfG und des EGMR. Es soll das systematische Verständnis des Europarechts vertiefen, die außerordentliche Bedeutung der Rechtsprechung für die Entwicklung des Europarechts veranschaulichen und neue Aspekte schon verstanden geglaubter Entscheidungen zu Tage fördern.

Literatur: Das Auffinden relevanter Literatur ist Teil der von den TeilnehmerInnen zu erbringenden Leistung.

Sonstige Hinweise: siehe Hinweise auf der Homepage des Lehrstuhls von Prof. Dr. Fastenrath unter „Lehre“.

Umwelt- und Technikrecht (WF 2.1 & 2.3)

Lehrveranstaltung:	Kolloquium/Seminar Aktuelle Probleme des Umwelt- und Technikrechts
Dozent:	<i>Prof. Dr. Schulte</i>
Zeit und Ort:	siehe Aushang
Art:	Wahlpflichtveranstaltung im Vertiefungsmodul des Studienschwerpunkts Internationales Recht/Politikwissenschaft
Beginn:	Blockveranstaltung, Aushang beachten.
Zielgruppe:	6. Fachsemester BA-Stg. Law in Context;
Vorkenntnisse:	Grundzüge des Umwelt- und Technikrechts

Inhalt: siehe Aushang am Lehrstuhl

Sonstige Hinweise: Eine Vorbesprechung zum Seminar, in der auch die Themenvergabe erfolgt (vorherige Themenanmeldungen sind nicht möglich!) erfolgte bereits am 04.02.2014.

Lehrveranstaltung:	Kolloquium „Aktuelle Probleme des Kreislaufwirtschaftsrechts“
Dozent:	<i>Dr. Andreas Henke, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Verwaltungsrecht</i>
Vorbesprechung:	16. April 2015, 11:10 Uhr, GER/009
Beginn:	Blockveranstaltung, Aushang beachten.
Art:	Wahlpflichtveranstaltung in den Vertiefungsmodulen der Studienschwerpunkte Umwelt- und Technologierecht sowie Wirtschaftsrecht
Zielgruppe:	6. Fachsemester BA-Stg. Law in Context;

Themenliste:

1. Entwicklung des Abfallbegriffs vom AbfG über das KrW-/AbfG zum KrWG
2. Anforderungen an die grenzüberschreitende Verbringung von Abfällen
3. Haftung des Insolvenzverwalters für die Entsorgung von Abfällen
4. Die Abgrenzung zwischen Abfall und Nebenprodukt nach § 4 KrWG
5. Das Ende der Abfalleigenschaft nach § 5 KrWG
6. Die neue Abfallhierarchie nach § 6 KrWG – Inhalt, Rangfolge und Abgrenzung der einzelnen Hierarchiestufen
7. Getrennthaltungspflichten und Vermischungsverbot nach § 9 KrWG
8. Das System der Überlassungspflichten

9. Gewerblichen Sammlung von Abfällen
10. Das System der Abfallbeseitigung nach dem KrWG
11. Anforderungen an Sammler, Beförderer, Händler und Makler von Abfällen
12. Produktverantwortung
13. Aufgaben und rechtliche Stellung des Betriebsbeauftragten für Abfall
14. Zulassung von Deponien
15. Zulassung von Abfallentsorgungsanlagen nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz

Literatur: Wird bei der Themenausgabe bekannt gegeben.

Sonstige Hinweise: Zu Beginn des Semesters findet eine Vorbesprechung statt, bei der die Details für den weiteren Ablauf des Kolloquiums erörtert werden. Der Zeitpunkt und der Ort für die Vorbesprechung werden über die Webseite des Lehrstuhls bekannt gegeben.

Wirtschaftsrecht (WF 3.1 & 3.3)

Lehrveranstaltung:	Seminar Handels-, Gesellschaft- und Wirtschaftsrecht mit internationalen Bezügen
Dozent:	<i>Prof. Dr. Becker</i>
Zeit und Ort:	verblockte Veranstaltung am Ende des Sommersemesters 2015
Vorbesprechung:	vermutlich Do., 07.05.2015, 12:00 Uhr, GER/355
Art:	Wahlpflichtveranstaltung im Grundlagen- oder Vertiefungsmodul des Studienschwerpunkts Wirtschaftsrechts und Internationales Recht/Politikwissenschaft
Zielgruppe:	4./6. Fachsemester BA-Stg. Law in Context
Vorkenntnisse:	Die entsprechenden Vorlesungen im Handels- und Gesellschaftsrecht (Personen- und Kapitalgesellschaften) sollten besucht sein.

Inhalt: Das Seminar besitzt kein eigentliches Oberthema. Es greift vielmehr aktuelle wirtschaftsrechtliche Fragestellungen auf, die auch internationale Bezüge aufweisen können. Bei diesem Seminar ist ein gewisser thematischer Schwerpunkt im GmbH-Recht vorgesehen. Für den Erwerb eines Seminarscheins sind eine verbindliche Anmeldung, die Anfertigung einer Seminararbeit sowie die Erstattung eines Referats erforderlich. Die Klärung der Modalitäten im Einzelnen bleibt der allgemeinen Einführungsveranstaltung zu diesem Seminar zum Semesterbeginn vorbehalten.

Literatur: Wird themenbezogen und individuell im Rahmen der Betreuung der Seminaristen benannt oder zur Verfügung gestellt.

GmbH-Themen-Block:

1. Die Gründung der GmbH
2. Die Vor-GmbH sowie die Haftungsverhältnisse im Gründungsstadium
3. Die Organisation der GmbH
4. Die Gesellschafterversammlung und ihre Beschlussfassung
5. Treuepflichten und actio pro socio bei der GmbH
6. Der Gesellschafterwechsel bei der GmbH
7. Der Geschäftsführer der GmbH im Rechtsverkehr
8. Finanzverfassung der GmbH: Aufbringung des Stammkapitals
9. Finanzverfassung der GmbH: Erhaltung des Stammkapitals
10. Die GmbH in der Krise: Haftungsrisiken des Geschäftsführers in der Insolvenz
11. Die Unternehmensgesellschaft (haftungsbeschränkt)

12. Grundzüge des GmbH-Konzernrechts

Sonstige Hinweise:

Die Anmeldung zum Seminar erfolgt bei den Mitarbeitern des Lehrstuhls. Parallel hierzu kann eine verbindliche Anmeldung in elektronischer Form erforderlich werden, die zum Zwecke des Scheinerwerbs sehr restriktiven Fakultätsregularien unterliegt. Hierauf werden die Interessenten ausdrücklich hingewiesen unter persönlicher (Haftungs-)Freizeichnung des Veranstalters. Eine Themenliste wird als Aushang an fakultätsüblicher Stelle sowie via Internet veröffentlicht. Die Themen werden außerdem in der Einführungsveranstaltung besprochen. Geeignete Themenvorschläge aus dem Teilnehmerkreis sind – wie stets - ausdrücklich willkommen. Für Rückfragen stehen die Assistenten des Lehrstuhls zur Verfügung. Die endgültige Themenvergabe erfolgt zum Semesterbeginn, in der Einführungsveranstaltung. Das Seminar selbst findet voraussichtlichen verblockt am Ende des Semesters statt.

Lehrveranstaltung:	Kolloquium „Aktuelle Probleme des Kreislaufwirtschaftsrechts“
Dozent:	<i>Dr. Andreas Henke, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Verwaltungsrecht</i>
Vorbereitung:	16. April 2015, 11:10 Uhr, GER/009
Beginn:	Blockveranstaltung, Aushang beachten.
Art:	Wahlpflichtveranstaltung in den Vertiefungsmodulen der Studienschwerpunkte Umwelt- und Technologierecht sowie Wirtschaftsrecht
Zielgruppe:	6. Fachsemester BA-Stg. Law in Context

Themenliste:

1. Entwicklung des Abfallbegriffs vom AbfG über das KrW-/AbfG zum KrWG
2. Anforderungen an die grenzüberschreitende Verbringung von Abfällen
3. Haftung des Insolvenzverwalters für die Entsorgung von Abfällen
4. Die Abgrenzung zwischen Abfall und Nebenprodukt nach § 4 KrWG
5. Das Ende der Abfalleigenschaft nach § 5 KrWG
6. Die neue Abfallhierarchie nach § 6 KrWG – Inhalt, Rangfolge und Abgrenzung der einzelnen Hierarchiestufen
7. Getrennthaltungspflichten und Vermischungsverbot nach § 9 KrWG
8. Das System der Überlassungspflichten
9. Gewerblichen Sammlung von Abfällen
10. Das System der Abfallbeseitigung nach dem KrWG
11. Anforderungen an Sammler, Beförderer, Händler und Makler von Abfällen
12. Produktverantwortung

13. Aufgaben und rechtliche Stellung des Betriebsbeauftragten für Abfall
14. Zulassung von Deponien
15. Zulassung von Abfallentsorgungsanlagen nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz

Literatur: Wird bei der Themenausgabe bekannt gegeben.

Sonstige Hinweise: Zu Beginn des Semesters findet eine Vorbesprechung statt, bei der die Details für den weiteren Ablauf des Kolloquiums erörtert werden. Der Zeitpunkt und der Ort für die Vorbesprechung werden über die Webseite des Lehrstuhls bekannt gegeben.

Lehrveranstaltung: **Seminar zum Kreditsicherungsrecht**
Dozent: *Prof. Dr. Schanbacher*
Vorbesprechung: 23. April 2015, 15:00 Uhr, GER/355
Zeit und Ort: Blockseminar zum Ende des Semesters; Näheres wird noch bekannt gegeben werden
Art: Wahlpflichtveranstaltung im Grundlagen- bzw. Vertiefungsmodul des Studienschwerpunkts Wirtschaftsrecht
Zielgruppe: 4./6. Fachsemester BA-Stg. Law in Context
Vorkenntnisse: Kenntnisse in den drei ersten Büchern des BGB

Inhalt: Das Seminar wird Themen aus dem Recht der Kreditsicherheiten behandeln. Es wird um Personalsicherheiten gehen sowie um Realsicherheiten; hier wiederum um Mobiliarsicherheiten und Immobiliarsicherheiten; es wird um akzessorische Sicherheiten gehen wie um nicht akzessorische. Dabei ergibt sich zugleich die Gelegenheit, die Kenntnisse in den betreffenden Bereichen des Zivilrechts zu erweitern und zu vertiefen.

Literatur: Literaturhinweise zu gegebener Zeit und von Fall zu Fall

Lehrveranstaltung: **Seminar zur alternativen Streitbeilegung**
Dozent: *Prof. Dr. Lüke, LL.M. (Chicago)*
Vorbesprechung: 4. Mai 2015, 12:00 Uhr, GER/355
Zeit und Ort: Blockveranstaltung
Art: Wahlpflichtveranstaltung im Grundlagen- bzw. Vertiefungsmodul des Studienschwerpunktes Wirtschaftsrecht
Zielgruppe: 4./6. Fachsemester BA-Stg. Law in Context;

Inhalt: Die Seminararbeiten behandeln aktuelle Probleme der verschiedenen Formen der Streitentscheidung und Streitbeilegung außerhalb eines Verfahrens vor staatlichen Gerichten. Insbesondere werden Gegenstand die Besonderheiten des Schiedsverfahrens und die Voraussetzungen einer Vollstreckung eines Schiedsspruchs sowie dessen Überprüfbarkeit durch staatliche Gerichte sein. Es können auch Themen zu anderen Möglichkeiten der Streitbeilegung, wie etwa Mediation und Adjudikation, bearbeitet werden.

Literatur: Literaturrecherche ist Teil der Aufgabenstellung.

Sonstige Hinweise: Themenvergabe und Anmeldung erfolgen in der Vorbesprechung. Es besteht die Möglichkeit Themenvorschläge zu unterbreiten oder vorgegebene Themen zu bearbeiten. Eine Themenliste wird am 27.04.2015 am Lehrstuhl bekannt gegeben. Die Abgabe- und Präsentationstermine der Seminararbeiten werden in der Vorbesprechung vereinbart.

Lehrveranstaltung:	Seminar im Wirtschaftsrecht
Dozent:	<i>Prof. Dr. Schneider</i>
Vorbesprechung:	15.04.2015, 16:40 Uhr, GER/009
Zeit und Ort:	Blockveranstaltung, Aushang beachten.
Art:	Wahlpflichtveranstaltung im Grundlagenmodul des Studienschwerpunkts Wirtschaftsrecht
Zielgruppe:	4. Fachsemester BA-Stg. Law in Context
Vorkenntnisse:	Vertiefte Grundkenntnisse im Handels- und Gesellschaftsrecht; Grundkenntnisse im Vereins- und Stiftungsrecht

Inhalt: Die Seminarthemen werden in Abstimmung mit den Seminarteilnehmern zu aktuellen Themen aus dem Vereins- und Stiftungsrecht sowie den Schnittfeldern zum allgemeinen Handels- und Gesellschaftsrecht gestellt.

Literatur: Wird bei der Themenausgabe bekannt gegeben.

Sonstige Hinweise: Zu Beginn des Semesters findet eine Seminarvorbesprechung (Termin siehe oben) statt, bei der die Details für den weiteren Ablauf des Seminars erörtert werden.

Themenvorschläge:

1. Vorzüge und Nachteile für die Errichtung von Gesellschaften und Körperschaften im Wirtschaftsverkehr
2. Vorzüge und Grenzen für die Errichtung von Stiftungen
3. Haftungsdurchgriffe im nicht rechtsfähigen Verein
4. Die gerichtliche Überprüfbarkeit von Vereinsstrafen
5. Die Haftung von Aufsichtsräten in der GmbH

6. Notwendigkeit und Grenzen der Absicherung von Haftungsrisiken von Gesellschaftsorganen
7. Arbeitnehmerrechte beim Betriebsübergang
8. Arbeitnehmerrechte im Insolvenzverfahren
9. Wettbewerbskontrolle nach dem GWB
10. Das Konzept der Haftpflichtversicherung
11. Der Direktanspruch in der Kfz-Haftpflichtversicherung
12. Die gesetzliche Unfallversicherung aus Arbeitgebersicht
13. Der Beitragseinzug im Sozialversicherungsrecht
14. Verfassungsmäßigkeit und Arbeitsrechtliche Fragen des gesetzlichen Mindestlohnes
15. Auswirkungen des Mindestlohnes auf kleine und mittelständische Unternehmen
16. Mindestlohn und Tarifrecht
17. Die Verfassungsmäßigkeit von Frauenquoten in Aufsichtsratsmandaten
18. Die gesetzliche Regelung der Tarifeinheit

Lehrveranstaltung:	Grundlagenseminar zum GmbH-Recht
Dozentin:	<i>Prof. Dr. Stein</i>
Zeit und Ort:	siehe Homepage
Art:	Wahlpflichtveranstaltung im Vertiefungsmodul des Studienschwerpunkts Wirtschaftsrecht
Beginn:	Blockveranstaltung, Homepage beachten.
Zielgruppe:	6. Fachsemester BA-Stg. Law in Context
Vorkenntnisse:	Besuch der Pflichtvorlesung „GmbH-Recht“

Inhalt: Anhand aktueller Rechtsprechung erarbeitet sich jeder Teilnehmer systematisch einen begrenzten Bereich des Rechts der Kapitalgesellschaften am Modell der GmbH, wirft in geeigneten Fällen einen kurzen vergleichenden Blick auf die AG und präsentiert die Erkenntnisse den Seminarteilnehmern in anschaulicher Form als Grundlageninformation über sein Thema.

Literatur: Hinweise werden individuell gegeben.

Sonstige Hinweise: In der ersten Semesterhälfte findet eine Seminarvorbesprechung statt, bei der die Details für den Ablauf des Seminars erläutert werden. Zeitpunkt und Ort der Vorbesprechung werden über die Webseite des Lehrstuhls bekannt gegeben.

Lehrveranstaltung: **Kolloquium Europäisches Zivil- und Wirtschaftsrecht**

Dozentin: *Prof. Dr. Stein*

Zeit und Ort: Blockveranstaltung

Art: Wahlpflichtveranstaltung im Vertiefungsmodul des Studienschwerpunktes Wirtschaftsrecht

Beginn: Blockveranstaltung, Homepage beachten

Zielgruppe: 6. Fachsemester BA-Stg. Law in Context

Inhalt: Im Rahmen des Kolloquiums tragen die Teilnehmer jeweils eine oder einige Entscheidungen des Europäischen Gerichtshofs vor und stellen sie in den spezifischen Zusammenhang der betroffenen Rechtsbereiche.

Literatur, Materialsammlungen sowie Texte: Die zu besprechenden Entscheidungen werden auf der Lehrstuhlhomepage bekannt gegeben.